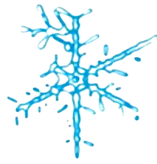




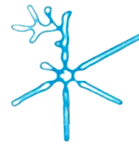
S



I



L



S



SCHWEIZERISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT LAWINENWARNSYSTEME

Protokoll Generalversammlung SILS

29. September 2009

Kongresszentrum Davos-Dorf (ISSW Europe 2009)

Anwesende Mitglieder: 32

Entschuldigte Mitglieder: 11

1. Begrüssung

Der Präsident Willy Werlen begrüsst die anwesenden Mitglieder und nennt die Entschuldigungen.

2. Wahl des Protokollführers

Reto Baumann wird zum Protokollführer bestimmt.

3. Wahl der Stimmzähler

Thomas Stucki und Charly Wuilloud werden als Stimmzähler gewählt.

4. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde per Mail verschickt. Es gibt keine Einwände gegen die Liste.

5. Besprechung Protokoll der letzten GV und Genehmigung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer Jakob Rhyner wird gedankt.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht. Er erwähnt speziell die erstmalig durchgeführte Tagung zu den Sommernaturgefahren. Aus seiner Sicht war sie ein Erfolg. Der vollständige Jahresbericht liegt dem Protokoll bei.

7. Finanzielles

a) Jahresrechnung 2008 / Budget 2010

Die Jahresrechnung 2008 wird vom Präsidenten präsentiert, weil der Rechnungsführer im Militärdienst ist.

Der budgetierte Ausgabenüberschuss von Fr. 8'985.- wurde mit Fr. 6'655.20 deutlich unterschritten. Der Ertrag belief sich auf Fr. 11'056.90 und die Ausgaben auf Fr. 17'712.10. Insbesondere die Aufträge an Dritte konnten günstiger als budgetiert abgeschlossen werden. (vgl. Beilage).

Das Budget 2010 sieht Einnahmen von Fr. 11'900.- und Ausgaben von Fr. 11'485.- vor. Es ist also ausgeglichen. Es wird nur ein relativ kleiner Betrag von Fr. 2'500.- (siehe dazu Verschiedenes) für Aufträge an Dritte reserviert.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

b) Revisorenbericht

Stefan Wohlwend verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung 2008 wurde im Februar 2009 von ihm und Ruedi Rhyner geprüft. Sie haben keine Fehler gefunden. Die Rechnung wurde einwandfrei geführt. Sie empfehlen der Versammlung die Rechnung anzunehmen und dem Kassier Dechargé zu erteilen.

Die Mitglieder nehmen die Rechnung einstimmig an.

8. Wahlen

Vito Rossi hatte den Vorstand schon vor einiger Zeit von seiner Absicht, aus dem Vorstand zurückzutreten, orientiert. Der Vorstand hat für den Ersatz ein Mitglied gesucht, welches im Kanton Tessin arbeitet. Dem Vorstand ist nämlich wichtig, dass das Tessin sich genügend gut in der nationalen Organisation SILS einbringen kann. Marco Franzi hat sich nun für die Arbeit im Vorstand zur Verfügung gestellt. Er stellt sich der Versammlung kurz vor:

Er arbeitet beim Kanton Tessin in der Sezione forestale cantonale in Bellinzona. Zu seinem Aufgabengebiet gehört die Lawinenprävention, speziell der Lawinenverbau. Zusätzlich arbeitet er im Bereich des Monitoring. Er ist schon vor 13 Jahren in den Kantonsdienst eingetreten und arbeitet nun im Bereich Ufficio dei pericoli naturali, degli incendi e dei progetti zusammen mit Giorgio Valenti.

Die Versammlung wählt ihn einstimmig in den Vorstand.

9. Rückblick Tagung „Arbeiten mit Sommernaturgefahren“

Willy Werlen stellt die Resultate des Workshops „Warnung mit Sommernaturgefahren“ in Leukerbad vom 13./14. 8.2009 vor. Die Ergebnisse sind im Ergebnisbericht (siehe Beilage) zusammengefasst.

Besonders erwähnenswert ist, dass sich die Teilnehmer des Workshops nach ausgiebiger Diskussion grossmehrheitlich für eine Erweiterung des Aufgabengebietes der SILS ausgesprochen hatten. An der Tagung wurden jedoch keine Beschlüsse dazu gefasst. Das bleibt der Generalversammlung vorbehalten.

10. Ausrichtung SILS

Gestützt auf das Ergebnis des Workshops schlägt der Vorstand nun der Versammlung vor, das Tätigkeitsfeld der SILS zu erweitern und auch die Sommernaturgefahren einzuschliessen. Diese Erweiterung soll aber Schritt um Schritt erfolgen. Es soll kein kompletter Umbau der SILS gemacht werden. Auch die Frage nach einem neuen Namen ist momentan nicht prioritär.

Als ersten Schritt schlägt Schagg Rhyner vor, dass die SILS bei der Projektleitung OWARNA den Antrag um Mitarbeit in der Begleitgruppe des Projektes „Ausbildung lokale Naturgefahrenberater“ stellen soll.

Reto Baumann erwähnt, dass der Zeitpunkt für die Tätigkeitserweiterung nie mehr günstiger sein wird als heute. Im Moment ist die Projektleitung daran diese Ausbildung der Naturgefahrenberater zu entwerfen. Es findet im Herbst ein Pilotkurs in Lyss statt. Die Referenten und Ausbildungsinhalte sind Ende September 09 noch nicht festgelegt. Eine Einflussmöglichkeit und Mitgestaltung ist also noch möglich. Dies ist für die SILS von Bedeutung, weil sie v.a. die Sicht der Praktiker einbringen kann. Die neue Ausbildung soll ja gerade für Praktiker erfolgen.

Valerie Frede und Stefan Wohlwend unterstützen das Vorhaben des Vorstandes. Entweder jetzt Erweitern oder es dann ganz bleiben lassen.

Charly Wuilloud nimmt den Vorschlag von Schagg Rhyner auf und schlägt vor, dass der Vorstand dem BAFU einen Brief schreiben soll, mit dem Wunsch, dass die SILS in die Entwicklung der Ausbildung der Naturgefahrenberater eingebunden wird. Er möchte, dass die SILS-Mitglieder über den Fortgang orientiert werden.

Die Versammlung beschliesst anschliessend einstimmig die Erweiterung der SILS-Tätigkeit auf die Sommernaturgefahren und beauftragt den Vorstand dem BAFU noch im Oktober 2009 den von Charly vorgeschlagenen Brief zu schreiben.

11. Verschiedenes

Aus Zeitgründen erfolgt die Information über das Projekt „Vergleich Detektionssysteme zur künstlichen Lawinenauslösung“ nicht mündlich an der Versammlung sondern durch einen schriftlichen Beitrag von Daniel Lussi, SLF. Dieser Beitrag wird den Mitgliedern später zugestellt.

Ein Vergleich der verschiedenen Systeme zur künstlichen Lawinenauslösung wird von verschiedenen Mitgliedern gewünscht. Dies deshalb, weil je länger je mehr solche Systeme, insbesondere ortsfeste Anlagen, zur Anwendung kommen. Der Vorstand wird dieses Anliegen aufnehmen. Im Budget sind ja Fr. 2'500.- für Aufträge an Dritte vorgesehen. Damit könnte sich die SILS an einer Studie dazu beteiligen oder diese zumindest initiieren.

Der Vorstand verabschiedet zum Schluss Vito Rossi und würdigt seinen langjährigen Einsatz in der SILS. Er ist seit der Gründung Mitglied. Seit ca. 10 Jahren war er im Vorstand. Alle wünschen ihm viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg und freuen sich, dass er weiterhin Mitglied der SILS bleiben wird. Als Dank wird ihm ein kleiner Geschenkkorb überreicht.

Bern, 5.10.2009

Für das Protokoll:

Reto Baumann

Beilagen:

- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresrechnung 2008/Budget 2010
- Resultate Workshop „Warnung vor Sommernaturgefahren“ vom 13./14.8.2009